

Geplantes Panel Projekt: „German Longitudinal Environmental Study“



Katrin Auspurg | Henning Best | Christiane Bozoyan |
Andreas Diekmann | Claudia Schmiedeberg

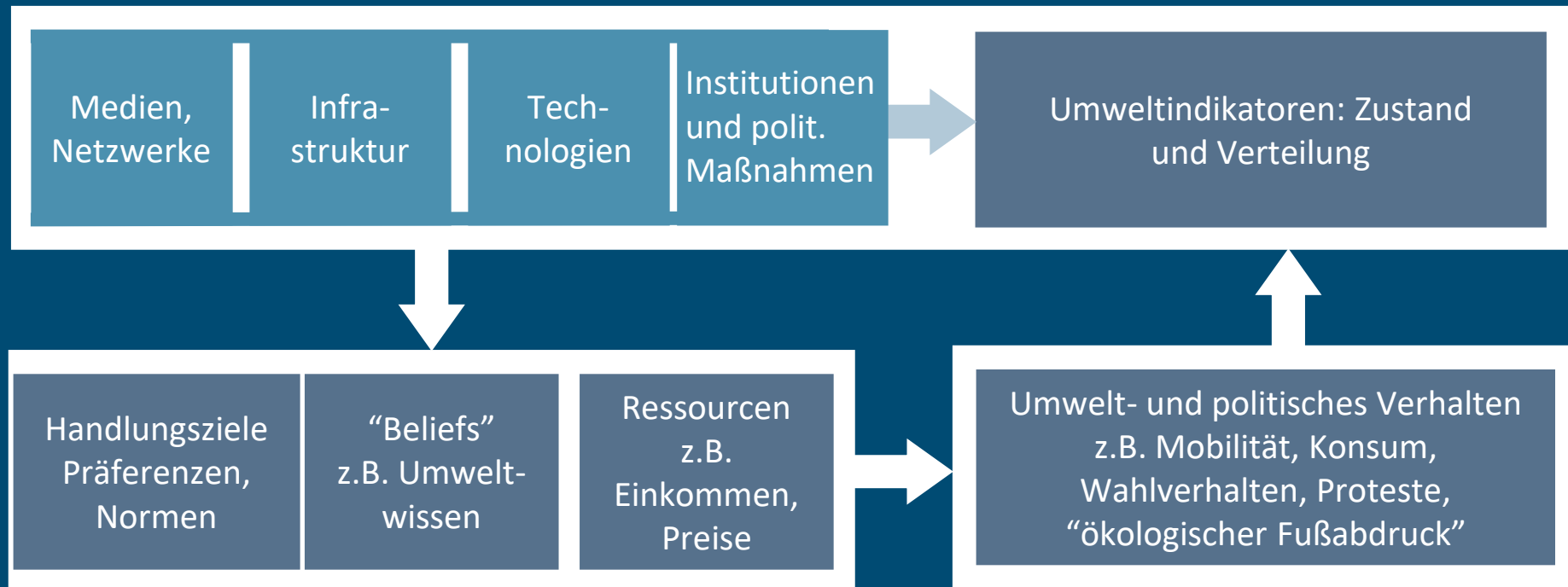
Die kommenden zwei Jahrzehnte sind zentral für das Gelingen der Energiewende und die Erreichung der Paris-Ziele.



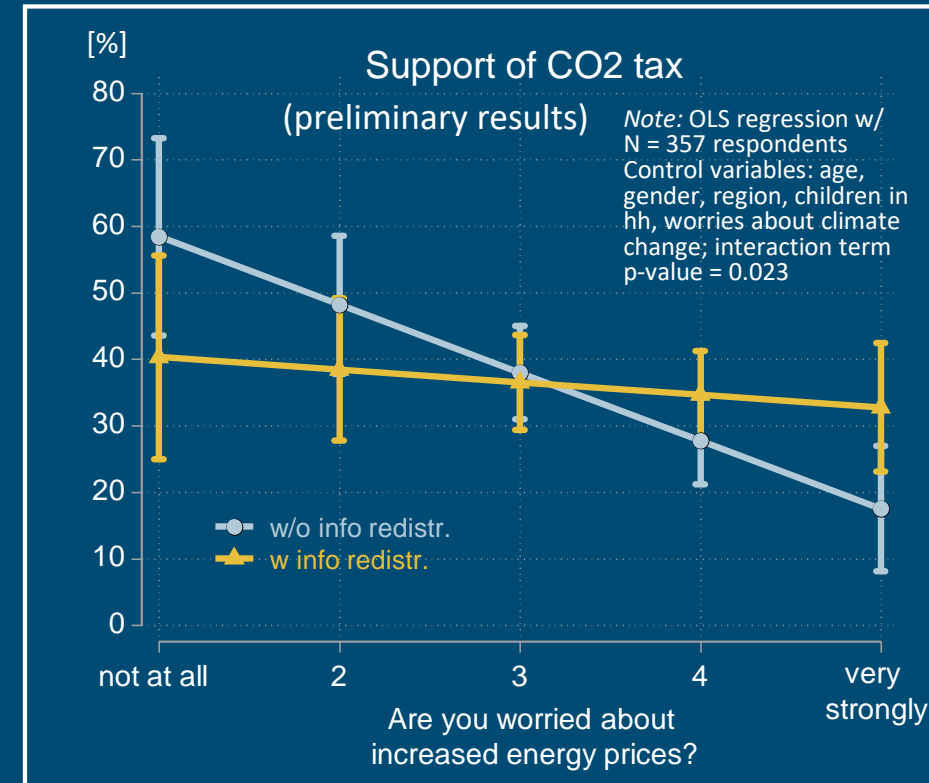
- Wir benötigen umfangreiche und **zuverlässige Daten** um die Rolle des menschlichen Faktors beim Klimawandel und der Umweltpolitik genauer zu verstehen.
- Wir brauchen Daten über Umwelteinstellungen, Akzeptanz von Maßnahmen, Protestverhalten, Umweltgerechtigkeit und Umweltverhalten in einer **Längsschnittperspektive**
- Wir hatten in Deutschland einen erheblichen **Mangel an Daten** während der Covid-Pandemie. Wir sollten diese Fehler nicht erneut in der viel länger andauernden Klimakrise machen!

Handlungen hängen vom Kontext ab und erklären Makro-Resultate

- Theoretischer Rahmen für unterschiedliche sozialwiss. Theorien
- Berücksichtigt die Dynamik der sozialen Prozesse (Makro → Mikro → Makro)



- **Pilotstudie 1 (Juli 2022):**
 - Online Survey (N = 1439)
 - Test von Umweltskalen, 9€ Ticket
- **Pilotstudie 2 (Nov/Dez 2022):**
 - Push-to-web Survey in Bayern und Sachsen, Einwohnermeldeamt-Stichprobe (N = 763)
 - Ökobilanz-Modul, “wording” Experimente (Akzeptanz von CO2-Steuern, Umwelteinstellungen)
 - Experimente zu Merkmalen des Design



Redistribution treatment (pilot 2)

- Akzeptanz von CO2-Steuern hängt von den Sorgen bezüglich Energiepreisen ab.
- Unterstützung bei geringen Einkommen erhöht die Akzeptanz bei großen Sorgen.

Geplantes Paneldesign



- Individuelle Paneldaten mit halbjährlichen Wellen
- Stichprobe
 - Zufallsstichprobe aus Einwohnermeldeamtsregister
 - 20'000 Befragte ≥ 18 der Wohnbevölkerung
- Auffrischung der Stichprobe alle 3 Jahre
- Selbst-administrierter Survey (“push-to-web”)
 - 5 Euro “prepaid incentive”,
 - ≈ 35 Minuten Interviewdauer
- Verknüpfung mit geo-referenzierten Daten



Schaffung einer Datenbasis für die Umwelt-Sozialwissenschaften

- Für Grundlagen- und angewandte Forschung
- zum Monitoring der Umweltpolitik
- für evidenzbasierte politische Maßnahmen
- für Lehre und studentische/Graduiertenprojekte
- als Input für Social Climate Models (SCM)